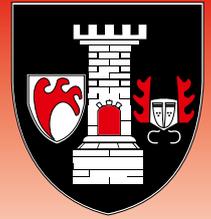


AMTSBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 07/09

Blankenburg (Harz), den 31. Juli 2009

Jahrgang 14

Stadt- und Gemeindeoberhäupter pflanzten Lindenbäume

Cattenstedt und Wienrode gehören zu Blankenburg (Harz)



Evelin Jasper und Hanns-Michael Noll pflanzten in der Oberdorfstraße eine Linde. In dieser Woche gab es die gleiche Aktion zusammen mit Bürgermeister Ulf Voigt in Wienrode. Nun besiegeln bereits vier Bäumchen die Partnerschaft mit Blankenburg (Harz)

Es ist nun bereits eine schöne Tradition geworden, dass anlässlich der Unterzeichnung des Eingliederungsvertrags einer Gemeinde der bisherigen Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) auf dem Gebiet des künftigen Ortsteils ein Baum gepflanzt wird. So nun auch in der Oberdorfstraße in Cattenstedt. Bürgermeisterin Evelin Jasper und ihr Amtskollege Hanns-Michael Noll pflanzten dort als Symbol der künftigen engen Zusammenarbeit eine Dorflinde, nachdem sich der neu gewählte Gemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengefunden hatte.

Ein kräftiger Gewitterguss sorgte sofort danach für die notwendige Bewässerung des

jungen Bäumchens. Der Regen vertrieb allerdings die Baumpflanzer auch schnell in trockenere Räume. So wurde das Ereignis im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr schließlich gebührend gefeiert.

Wenig später wurde dann auch am vorigen Montag in der Nachbargemeinde Wienrode wie einige Wochen zuvor bereits in Heimbürg und Hüttenrode eine solche symbolische „Dorflinde“ auf der Wiese am dortigen Dorfgemeinschaftshaus gepflanzt. Bürgermeister Ulf Voigt sprach dabei die Hoffnung aus, dass der junge Baum kräftig wachsen möge und so einen festen Halt bekomme, wie auch die Gemeinde selbst.

Danach feierten die Wienröder Vertreter des

Gemeinderats und der örtlichen Vereine zusammen mit ihren Gästen aus Blankenburg in der Erwartung einer auch künftig gedeihlichen Zusammenarbeit bei herrlichem Sommerwetter an der kleinen Waldbühne, wo die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu einem Imbiss eingeladen hatten. Der Bürgermeister bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch gleich für die gute ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder aller Wienröder Vereine

Die Fotos der neuen Gemeinderäte von Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode finden Sie übrigens auf der Seite 18.

Blankenburg · Cattenstedt · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202
Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 12.000 Exemplaren.
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

100 Jahre

Audi
Vorsprung durch Technik



Aus Form wird Faszination. Der Audi A5 Sportback.

Sein kraftvolles und sportliches Design wird Ihnen auf einen Blick sagen:
Der Audi A5 Sportback* begeistert bis ins Detail.

- effiziente Aggregate mit reduziertem Verbrauch, die alle die Euro 5-Norm erfüllen
- innovatives Heckklappenkonzept
- großzügiges Platzangebot - auch auf der Rücksitzbank - mit vier vollwertigen Sitzen
- Gepäckraumvolumen von bis zu 980 l

Das außergewöhnliche Design und die Vielzahl an funktionalen Eigenschaften werden Sie beeindrucken. Machen Sie diese Erfahrung - bei uns.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,5 - 13,5; außerorts 4,5 - 6,8; kombiniert 5,2 - 9,3; CO₂-Emission g/km: kombiniert 137 - 216

**Leistung wird Leidenschaft -
der Audi A5 Sportback.
Ab sofort bei uns bestellbar.**

Autohaus Wernigerode GmbH
Audi R8 Partner

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode
Tel.: 0 39 43 / 53 34-00, Fax: 0 39 43 / 53 34-99
autohaus@ah-wr.de, www.ah-wr.de

Richtfest in der Langen Straße Im November zieht der erste Mieter ein



Zahlreiche Blankenburgerinnen und Blankenburger verfolgten mit großem Interesse das Richtfest an der Ecke lange Straße/Tränkestraße.

Das neue Geschäfts- und Wohnhaus in der Langen Straße 1, dort wo sich einst ein Friseursalon, ein Juwelierladen und in der Tränkestraße das Hotel „Braunschweiger Hof“ befanden, nimmt zusehends Gestalt an. Anfang des Monats wurde bereits das Richtfest gefeiert. Bürgermeister Hanns-Michael Noll schlug dabei den letzten symbolischen Nagel in das Gebälk des Dachstuhls.

Das neue Gebäude, das nun die maroden vom Verfall und Hausschwamm gezeichneten alten Gemäuer ersetzen wird, soll die Straßenecke mit Blick auf das Große Schloss künftig mit neuem Leben erfüllen.

Dabei sei auch die Straßenflucht in ihrer alten Form erhalten geblieben, um diese ge-

samte neue Ansicht im Stadtkern dem Umfeld anzupassen, betonte der Bürgermeister. Etwa 500 Quadratmeter soll die künftige Geschäftsfläche umfassen. Hier wird ein Drogerie-Fachmarkt einziehen. Direkt an der Ecke zur Tränkestraße bleibt eine Freifläche, die für den Verkauf außerhalb des Geschäfts genutzt werden kann und über die die Kunden- und Anwohnerfahrzeuge einen dahinterliegenden Parkplatz erreichen können.

Auf etwa 700 Quadratmetern entstehen Wohnungen. „Ich wünsche mir, dass hier nur zufriedene und glückliche Menschen wohnen werden“, sagte während des Richtfestes Dr. Siegfried Brüning als Geschäftsführer der



Mit dem Vorschlaghammer trieb Bürgermeister Noll den letzten Nagel in das Gebälk.

städtischen Wohnungsgesellschaft, die den Bau in Auftrag gegeben hatte.

Im März dieses Jahres war mit den Bauarbeiten begonnen worden. Bisher liege alles im Zeitplan, so Brüning mit Dank an die Bauleute. Alle Arbeiten werden von Firmen aus der Region erledigt. Mitte November soll der erste Mieter, eine Filiale der Drogeriemarktkette „Schlecker“, als Gewerbemieter hier einziehen.

Zugleich entstehen fünf Maisonette- und zwei weitere Wohnungen. Für sie bestünde bereits ein reges Interesse und es gebe auch schon mehrere Voranmeldungen, sagte der Geschäftsführer der Blankenburger Wohnungsgesellschaft.

Vom Kleinbetrieb zur 40-Mitarbeiter-Firma

DRG feiert 15-jährige erfolgreiche Arbeit

Die DRG-Dienstleistungs- und Reinigungsgesellschaft m.b.H. feiert in diesem Monat ihr 15-jähriges Bestehen. Die Firma wurde am 1. Juli 1994 gegründet und hat seitdem ihren Sitz auf dem Gelände und in den Räumen des ehemaligen FEW-Speisesaales sowie der einstigen Betriebsküche an der Weinbergstraße. Offiziell wird das Jubiläum am Mittwoch, 5. August, ab 11 Uhr gefeiert.

Der damals 43-jährige ehemalige Angestellte in den Harzer Werken, Klaus Lüderitz, und der sechs Jahre ältere frühere FEW-Angestellte Peter Vollmer wagten als seinerzeit Arbeitslose mit der Firmengründung den Sprung in die Selbstständigkeit. Peter Vollmer ist heute alleiniger Geschäftsführer und beschäftigt inzwischen 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einem Hausmeister-Service, einer Großküche, „Essen auf Rädern“ sowie einer Wäscherei und Heißmangel hatte alles mit

zwölf Beschäftigten angefangen. Deren Zahl nahm kontinuierlich zu, denn auch das Aufgabenfeld wurde größer. So kam beispielsweise ein Party-Service für Feste und Familienfeiern dazu. „Zwar gab es auch in diesem Betrieb während der vergangenen eineinhalb Jahrzehnte Höhen und Tiefen“, wie sich Peter Vollmer erinnert. Insgesamt sei der Trend aber positiv verlaufen.

Die Zahl der Kunden hat sich von anfangs einer Firma, einer Kita und einer Fortbildungseinrichtung auf inzwischen fast 500 Kunden, das heißt Betriebe, Behörden und Privatpersonen gesteigert. 13 Kindergärten und zwölf Schulen werden mit kindgerechter Schul- und Kindergartenspeisung versorgt. Dies alles war natürlich erst nach umfangreicher Sanierung und Modernisierung der Küchenräume sowie der gesamten Technik möglich.



Ein Teil des 40-köpfigen Teams der DRG GmbH.

EP:MediaPark Schubinsky

ElectronicPartner

TV - HiFi - Video - Telecom - Multimedia - Car-HiFi - Sat- u. Haustechnik

06484 Quedlinburg - Neinstedter Feldweg 4

Fachhandel & Meisterwerkstatt

Tel: 03946-3602 - Fax: 03946-915126

Service
macht den
Unterschied

Online Shop

im internet unter
<http://www.ep-schubinsky.de>
email: info@ep-schubinsky.de



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↳ Vermietung
- ↳ Verpachtung
- ↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

MOBILER Pflegedienst

Marina Peter



Private Krankenpflege, Senioren- und Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung, denn: zu Hause ist es am Schönsten!

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.:
 - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
 - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm. durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
 - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen oder Teilwaschungen,
 - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

In der Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Unserer Bürozeiten:

Mo.–Fr 08.00–12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00–16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

0 39 44 / 6 15 85

Gesundheitszentrum Blankenburg/ Harz

rundum
versorgt

Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin B. Ganske
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburger.de



Krötenstuhl & Teufelskapp – gemalte Pilze

Der in Bad Harzburg ansässige Maler, Grafiker und Kunsterzieher Hans Manhart stellt unter dem Titel **Krötenstuhl und Teufelskapp – Gemalte Pilztafeln** im Museum Kleines Schloss Blankenburg (Harz) vom **19. Juli bis 13. September 2009** aquarellierte Pilzillustrationen nach Originalfunden aus. Zu sehen sind bekannte aber auch sehr seltene Großpilzarten, die der Künstler im natürlichen Größenmaßstab und in absolut realistischer Wiedergabe gemalt hat. Pilze sind schon seit Jahren das Hobby des gebürtigen Goslarers, der auch als Kartierer von Großpilzarten für den Nationalpark Harz seit längerem tätig ist und seine gemalten Tafeln in etlichen Ausstellungen gezeigt hat. Unter anderem hat er im Naturhistorischen Museum in Braunschweig, im Schloss Sinzig bei Remagen oder in zwei großen Ausstellungen im Naturkundemuseum Görlitz und im Naturhistorischen Museum Potsdam seine Tafeln präsentiert.



Hans Manhart

Im Mittelpunkt seiner naturkundlichen künstlerischen Arbeit stehen dabei die Ästhetik dieser filigranen Organismen, ihre Ökologie und Bedeutung für den Naturhaushalt sowie ihre Bestandsgefährdung durch Umwelteinflüsse. Zusätzlich werden im Museum Kleines Schloss auch Artefakte zum Thema Kleines Fliegenpilzmuseum präsentiert, welche be-

sonders für Kinder einen optischen Anreiz darstellen, und alte Pilzbücher.

Dass die genaue künstlerische Studie seiner Pilzobjekte ihm wesentliche äußere Merkmale der illustrierten Pilzart vermittelt, ist auch Anlass und Grund der eher konservativen Technik seiner botanischen Illustration. Gleichzeitig dokumentiert Manhart seine Funde aber auch mit der Digitalkamera und in Fundlisten.

Das malerische Tafelwerk des 56jährigen Künstlers, der im Hauptberuf als Kunsterzieher am Goslarer Christian-von-Dohm-Gymnasium tätig ist, umfasst derzeit mehr als 1.000 Arten und stellt eine einzigartige Dokumentation von Großpilzarten mit Schwerpunkten nördliches Harzvorland und Harz dar.

**Museum Kleines Schloss, Schnappelberg 6
38889 Blankenburg (Harz)
Di–Sa 10.00–17.00, So 14.00–17.00 Uhr,
Tel. 03944/2658**

Historisches Wochenende in den Barocken Parks und Schlossgärten Blankenburg (Harz)

Wollen auch Sie wie zu Herzog Anton Ulrichs Zeiten durch barocke Gärten flanieren, klassischen Klängen der Musik lauschen und bei einem Gläschen Wein höfische Gespräche führen? Dann besuchen Sie unser Historisches Wochenende in den Barocken Schlossgärten und Parks Blankenburg (Harz) und lassen sich in vergangene Epochen entführen.

Wie alljährlich im August, wird der Förderverein Kulturregion Blankenburg e. V. in Zusammenarbeit mit den Vereinen der Stadt Blankenburg (Harz) (Brücke e. V., Gesund älter werden im Harz e. V., Leben im 18. Jahrhundert e. V., Verein Rettung Schloss Blankenburg e. V.), dem Sozialorientierten Erwerbsbetrieb Teamarbeit (SETA), der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) und dem VHS-Bildungswerk in Sachsen-Anhalt GmbH in der Zeit vom **Freitag, 14. August bis Sonntag, 16. August**, das **Historische Wochenende in den Barocken Schlossgärten und Parks** ausrichten.

Rund 100 Darsteller verschiedener historischer Traditionsgruppen lassen die Geschichte in den historischen Gärten der Blütenstadt am Harz wieder aufleben. Rundgänge, ein Festumzug durch die Innenstadt, Stadtführungen sowie verschiedene Konzerte runden das geschichtsträchtige Programm an diesem traditionsreichen Wochenende im August ab.

Programm „Histor. Wochenende“

FREITAG – 14.08.2009

16:00 Uhr

Blechbläserkonzert – Großes Schloss

19:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung; militärisches, ziviles Lagerleben – Vogelherd



SAMSTAG – 15.08.2009

11:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Aufmarsch und Festumzug der Vereine und Traditionsgruppen des 18. Jahrhunderts mit Gruppenbild am Rathaus – Kleines Schloss

11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kulturelle Veranstaltungen und geführte Teilbesichtigungen im Großen Schloss (Führungen 2,- Euro)

11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Besichtigungen und Rundgänge in den Gärten und Parks, Rundfahrten mit Kutschen, Stadtführungen

11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Lahberger Puppenbühne, Bastelstraße und Animation für Kinder, Glücksrad und Hüpfburg – Fasanengarten

14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Militärisches, ziviles Lagerleben – Schlosspark
Höfisches Leben – Gärten und Parks
Militärische Darstellungen – Gärten und Parks

14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Harzer Wandernadel lädt in den Berggarten
Musikalische Umrahmung: Singegemeinschaft Blankenburg, Musik-Duo Salzburger Land

15:30 Uhr

Landespolizei-Orchester Land Sachsen-Anhalt mit Solistin – Terrassengarten

17:00 Uhr

Wernigeröder Männerchor – Berggarten

19:30 Uhr

Weinabend – Orangerie/Terrassengarten mit der Gruppe Trio Regional

21:30 Uhr

Barockes Nachtkonzert – Terrassengarten mit der Gruppe Balance aus Blankenburg
22:30 Uhr Feuerwerk – Gärten und Parks

SONNTAG – 16.08.2009

11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Lahberger Puppenbühne, Bastelstraße und Animation für Kinder, Glücksrad und Hüpfburg – Fasanengarten

11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Vorstellung und Aufmarsch sowie militärische Darstellungen, höfisches Leben in den Gärten und Parks

11:00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit den Fidelen Blasmusikanten – Terrassengarten

14:00 Uhr Gemischter Chor des Heimatvereins Heimburg e. V. und die Blankenburger Singegemeinschaft singen Volks- und Heimatlieder – Kleines Schloss

15:00 Uhr

OST-ROCK LIVE mit der Ilsenburger Band DIE HURENSÖHNE – Terrassengarten

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Schabernack – Mittelalterband aus Goslar
Crazy Horse – Blankenburg
Gruppe Rokolino – Berlin

Buntes Markttreiben von Anbietern der Region und Kulinarisches für Groß und Klein runden das Historische Wochenende ab.

Programmänderungen vorbehalten!

Eintrittspreise: 2,50 EUR/Tag

Kinder (6–14 Jahre): 0,50 EUR/Tag

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt

Stadt Blankenburg (Harz)
- Bekanntmachung Wahlergebnis

Gemeinde Cattenstedt
- Sitzungen des Wahlausschusses für die Ergänzungswahl zum Gemeinderat in der Gemeinde Cattenstedt

Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung Wahlergebnis

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.06.2009 das Wahlergebnis für die Stadtratswahl vom 07.06.2009 ermittelt und Herrn Helmut Behnecke als Mitglied des Stadtrates Blankenburg (Harz) bekannt gemacht.

Der gewählte Bewerber Helmut Behnecke lehnte mit Schreiben vom 15.06.2009 die Annahme des Wahllehnamtes aus persönlichen Gründen ab, so dass der Bewerber Wilfried Meißner, welcher als nächstfestgestellter Bewerber bekannt gemacht wurde, für die neue Wahlperiode gewählt Mitglied des Stadtrates ist.

Stadt Blankenburg (Harz)
Der Wahlleiter

Gemeinde Cattenstedt

Sitzungen des Wahlausschusses für die Ergänzungswahl zum Gemeinderat in der Gemeinde Cattenstedt

1. Die 3. Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinderatswahl, hier Ergänzungswahl zum Gemeinderat, findet am 10.08.2009 um 18.00 Uhr im Vereinshaus, Oberdorfstraße 4 in Cattenstedt, statt.

TOP 1. Beratung und Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl
2. Information und Beratung zu den anstehenden Aufgaben
3. Informationen zum Stand der Wahlvorbereitung

2. Die 4. Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinderatswahl, hier Ergänzungswahl zum Gemeinderat, findet am 28.09.2009 um 18.30 Uhr im Vereinshaus, Oberdorfstraße 4 in Cattenstedt, statt.

TOP 1. Feststellung und Bekanntgabe des amtlichen Wahlergebnisses der Ergänzungswahl

Die Sitzungen sind öffentlich und jedermann hat Zutritt.

gez. Jasper
Wahlleiterin

Verbindungen zu Wolfenbütteler Schützen sollen wieder aufleben 20. Schützenfest mit großem Umzug gefeiert

Die Schützenbrüder und Schützenschwestern Blankenburgs feierten in diesem Jahr ihr nun bereits 20. Schützenfest seit ihrer Vereins-Wiedergründung. Anlässlich dieses Jubiläums ließen sie eine alte Tradition aufleben, den Umzug durch die Straßen der Stadt gemeinsamen mit Gästen und Freunden aus Partnervereinen. Angeführt von den Cattenstedter Spielleuten zogen sie so vom Marktplatz zum Schützenhaus an der Friedensstraße.

Zuvor waren auf den Stufen vor dem historischen Rathaus die Schützenköniginnen und Schützenkönige des Jahres 2009 ausgerufen worden. Großer König wurde demnach Thomas Hesse. Er reiste eigens für das Fest, die Wettkämpfe zuvor und die Proklamation aus Österreich an, wo er zurzeit in seinem Dachdeckerberuf arbeitet. Der Kleine König heißt Andreas Richter. Königin wurde Petra Kittel,



Die Schützenkönige: Thomas Hesse, Andreas Richter, Petra Kittel und Christian Wiese (von rechts). Vereinschef Michael Giebel und Schießsportleiter Rolf Bein (von links) gratulierten.

Christian Wiese wurde Volkskönig. Der Mannschaftspokal ging an die 3. Mannschaft der „Harzkaserne“ der Bundeswehr. Als Gäste waren auch wieder Freunde aus Wolfenbüttel dabei. So der Ehrenvorsitzende Walter Lange und der Vereinsvorsitzende Achim Werner. Bürgermeister Hanns-Michael Noll versprach bei dieser Gelegenheit, die freundschaftlichen leider zurzeit etwas ruhenden Verbindungen zu den Wolfenbüttelern wieder mit Leben zu erfüllen.

Sitzungstermine August 2009

Stadt

13.08.09	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
17.08.09	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
18.08.09	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
20.08.09	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
27.08.09	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr

Gemeinden

03.08.09	Gemeinderat Wienrode	19.00 Uhr
10.08.09	Gemeinderat Timmenrode	19.00 Uhr
	Haupt- und Finanzausschuss Hüttenrode	19.30 Uhr
	Haupt- und Finanzausschuss Heimburg	19.30 Uhr
12.08.09	Bauausschuss Hüttenrode	19.30 Uhr
24.08.09	Gemeinderat Heimburg	19.30 Uhr
31.08.09	Gemeinderat Cattenstedt	19.30 Uhr
	Gemeinderat Hüttenrode	19.30 Uhr



Zum 150. Geburtstag des Lebensreformers Adolf Just

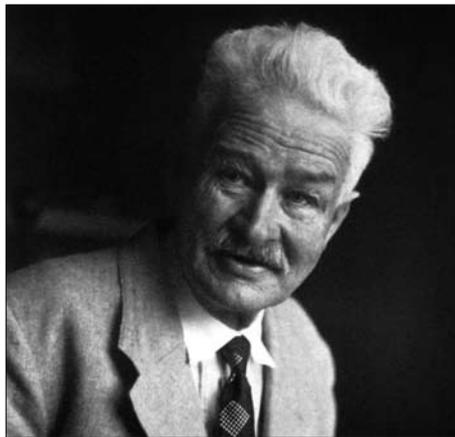
Adolf Just wurde am 8. August 1859 als ältestes von zwölf Kindern in Lüthorst geboren, einem Dorf bei Einbeck in der damaligen Provinz Hannover. Die Eltern bewirtschafteten einen Bauernhof und eine kleine Gastwirtschaft. Schon als Kind mußte Just mit anpacken, da sich die Familie vollständig von dem ernährte, was sie erwirtschaftete. Auch ihre Kleidung stellten die Justs aus Flachs und Wolle selbst her - eine Erfahrung, die Adolf Just in seinem späteren Leben als Naturheilkundler prägte.

Der Ortspfarrer Georg Klein, Onkel und Erzieher von Wilhelm Busch, erkannte das geistige Potenzial des Kindes und wirkte auf den Vater ein, damit Adolf Just das Real-Gymnasium in Goslar besuchen konnte. Da eine Nervenschwäche ein Studium unmöglich machte, ergriff Just einen praktischen Beruf und begann eine Buchhändlerlehre in Leipzig, die er in einer renommierten Buchhandlung in Braunschweig abschloss. Seine Begabung machte ihn zum Leiter und später zum Mitinhaber des Geschäfts, das er zu hohem Ansehen über die Region hinaus führte.

Von seiner Nervenkrankheit an der der Buchhändler Adolf Just in jungen Jahren litt, konnten ihn die Schulmediziner nicht heilen. Nach dem Studium aller seinerzeit erhältlichen Literatur über Naturheilkunde wie z. B. die von Sebastian Kneipp, behandelte er sich dann selbst. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und der als unheilbar geltende Kranke wurde wieder vollkommen gesund. Dies erreichte er unter anderem durch eine viermonatige Kneippkur.

In tiefer Überzeugung von den Kräften der Natur suchte er danach, das „Natürliche“ in sein Leben zu integrieren. Dazu gehörte zum Beispiel das Schlafen auf dem Boden seiner Lichtluftpütte, eine primitive Hütte ohne verschließbare Fenster und Türen. Ebenso gehörten die natürliche Ernährung durch

Obst, Beeren, Nüsse und Gemüse sowie viel Bewegung und ausgedehnte Wanderungen dazu. Die Schlussfolgerung seiner Naturbeobachtungen war „Die Natur irrt nicht, sie hat immer recht“. 1895 veröffentlichte er sein erstes philosophisch-medizinisches Buch „Kehrt zur Natur zurück“, in dem er die naturgemäße Lebensführung vorstellte. Das Buch wurde in mehrere Sprachen übersetzt und erzielte eine hohe Auflage.



Adolf Just (1859 bis 1936), Begründer der Heilerde-Gesellschaft „Luvos“ (Quelle „Heilerde-Gesellschaft Luvos Just“)

Ein Jahr später gründete er im Harz die Naturheilanstalt „Jungborn“, die zu seiner Zeit die größte ihrer Art in Deutschland war.

Just rief die „Jungborn-Bewegung“ ins Leben, um seine Gedanken über die ganzheitlich-gesunde Lebensweise zu teilen. Er war dabei kein Dogmatiker, der anderen seine Lehre aufzwingen wollte. Trotzdem führten seine unkonventionellen Heilmethoden immer wieder zu Konflikten mit Schul-Mediziner und der Justiz. Angezeigt von einem

Bad Harzburger Arzt, musste sich Just vor dem Wernigeröder Landgericht verantworten. In seinem Schlusswort kam die ganze Kraft seiner Überzeugung von seinem richtigen Weg zum Ausdruck: „Ich werde in dieser Sache vor Gott und meinem Gewissen völlig freigesprochen und erkläre noch einmal, dass ich für meine Ideen voll und frei eintrete. In zwanzig Jahren werden vielleicht an dieser Stelle Leute verurteilt, die Wunden behandelt und keinen Lehm genommen haben.“

In der Nähe des Jungborn fand Just einen Löß, der sich vorzüglich für die innerliche und äußerliche Anwendung eignete. Im Jahr 1918 gründete Just in Blankenburg die Heilerde-Gesellschaft und produzierte und vertrieb die „Adolf Justs Luvos-Heilerde“ sehr erfolgreich im In- und Ausland.

Adolf Just starb 1936 nach einem langen und erfüllten Leben. Die von ihm gegründete Heilerde-Gesellschaft produziert noch heute nach seiner Philosophie die Luvos-Heilerde.

Aufruf an Bürger und Vereine

Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt in jedem Jahr einen von der Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG in Friedrichsdorf im Taunus geförderten „Adolf-Just-Preis aus“, der an verdienstvolle Vereine, Institutionen oder Einzelpersonen geht. 2008 erhielt diesen Preis die Stiftung Georgenhof.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll ruft bei dieser Gelegenheit alle Blankenburger und vor allem die Vereine auf, Vorschläge für die Vergabe des Adolf-Just-Preises 2009 in der Stadtverwaltung, Harzstr. 3, möglichst umgehend einzureichen.

„Lebenskraft e. V.“ unterstützt bundesweites Filmfestival

„Ausnahme I Zustand“ in Blankenburg (Harz)

Blankenburg (Harz) erwartet im Herbst dieses Jahres ein kulturelles Highlight. Das bundesweite Filmfestival „Ausnahme I Zustand“ gastiert im November im Zentrum des Landkreises Harz und wird von „Lebenskraft e. V.“ – Verein zur Unterstützung psychisch kranker Menschen – vorbereitet und organisiert.

Unter dem Motto „Verrückt nach Leben“ werden an insgesamt 3 Tagen Filme über Krisen und Grenzerfahrungen Jugendlicher und junger Erwachsener gezeigt; außerdem werden Gesprächsforen Zeit und Raum für Diskussionen im Anschluss an die Aufführungen bieten. Kreative Darbietungen sollen die jeweiligen Tage abrunden.

Als Schirmherr der Veranstaltung, die vom 9. bis 13. November 2009 im Alten E-Werk stattfinden wird, fungiert Bürgermeister

Hanns-Michael Noll. Dieser unterstrich beim ersten offiziellen Pressetermin im Rathaus mit dem Verein „Lebenskraft e. V.“ unter dem Vorsitz von Dr. med. Wolf-Rainer Krause u. a. die Notwendigkeit, Schulen als Adressaten für die Veranstaltung zu gewinnen. Er sagte seine Unterstützung und Teilnahme am Festival spontan zu.

Ziele des anspruchsvollen Projekts in der Harzregion sind z. B. die Stärkung der psychischen Gesundheit junger Menschen, die Vernetzung regionaler Hilfeangebote und der Abbau von Vorurteilen, Ängsten sowie sozialer Distanz gegenüber Menschen mit psychischen und/oder psychosozialen Problemen.

Die Organisatoren wünschen sich weitere Partnerinnen und Partner, die mit Heranwachsenden und ihren aufregenden Lebens-

phasen zu tun haben und sich gern an der Ausrichtung des Filmfestivals beteiligen möchten.

Unter www.lebenskraft-harz.de oder www.ausnahmezustand.de finden Interessierte zusätzliche Informationen.

Fragen zu Inhalten und Terminen können an den Koordinator Michael Horn (E-Mail: michahorn@freenet.de) gesendet werden.

Vorstand
Dr. Wolf-Rainer Krause

Pressesprecher
Michael Horn



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Bautenschutz

Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonanierung + Rissverpressung
Fassadensanieierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann

Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



Fachbetrieb für Gebäudesanieierung



Stadtwerke Blankenburg

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/90 01-0
Fax 0 39 44/90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de



– Erdgas –

Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,
Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode,
Westerhausen, Wienrode

– Strom –

Blankenburg

– Erdgastankstelle –

Blankenburg

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

Havarie-Notdienst

für Strom und Gas:

01 75/5 74 27 10

Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unsere Bereitschaftsdienst:

Kompetenz vor Ort

Vermietung

Sie suchen eine
Wohnung oder
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Sonntag, 2. August 2009, ab 10.00–22.00 Uhr

15. Michaelsteiner Klosterfest – „Schwein gehabt“

Das diesjährige Motto des Michaelsteiner Klosterfestes ist mal wieder doppeldeutig. Wenn etwas glücklich ausging, zum Beispiel der geplante Ausflug nicht ins Wasser fiel oder ein Unfall harmlos endete, dann hat jemand so richtig „Schwein gehabt“. Gut und schön, aber was hat das nun mit Michaelstein und einem Kloster zu tun? Schon im Sankt Gallener idealen Klosterplan aus dem 9. Jahrhundert sind neben vielen anderen Gebäuden auch Ställe eingezeichnet, die u.a. auch in Michaelstein zur Ausführung kamen. Für Einige stellt sich dabei die Frage nach dem Warum. Schließlich ernährten sich Benediktiner und Zisterzienser laut Ordensregel fleisch- und fettlos. Warum also „Borstenvieh und Schweinespeck“, Schafstall und Ochsenränke?

Diese Frage beantwortet sich beim diesjährigen Klosterfest bereits bei einem kleinen Bummel über den traditionellen Grünen Markt. Neben den Angeboten rund um Kräuter und Garten erinnern Ziegenkäse, ledergebundene Bücher, Schafwolle, Honig und gefilzte Produkte an ihren tierischen Ursprung. Weil aber die Pflege kranker Brüder oder Schwestern oberste Pflicht war, gehörten kräftigende Fleischspeisen auf die Tafeln der Krankenstuben eines Klosters. Das kulinarische Sortiment auf dem Klosterfest-Markt ist also sozusagen vorbeugend, damit die Gäste bei Kräften bleiben und die einzelnen Programmpunkte besuchen und genießen können.

Dabei zeigt sich, dass das Motto des Tages nicht tierisch ernst genommen wird. So Spinnesänger(n) zum Beispiel einige wenige, aber sehr bekannte Herren am Vormittag über „Brahms Tierleben“ und am Nachmit-



tag über ein „Tierisches Vergnügen“. Wer diese Auftritte wegen der verlockenden anderen Tages-Programme versäumt hat, kann sich auf ein „Tierisches Vergnügen mit Brahms Tierleben“ am Abend freuen. Hinter dem Konzert „Sauschneider“ verstecken sich Haydns Klaviervariationen sowie weitere vergnügliche und klassische Werke mit dem En-

semble capella vitalis berlin. „Schnecke, Frosch und Schwalbenschwanz“ begegnen den Besuchern in der Musikinstrumentenausstellung und bei den Gartenführungen werden nicht nur Eberraute, Katzenminze und Vogelmiere vorgestellt. Die Blankenburger Singgemeinschaft hat für ihr Chorkonzert extra wieder das „Käferlied“ ins Repertoire aufgenommen. Dagegen hat sich con emozione aus Weimar der zweiten Seite der Schweinchen-Medaille verschrieben und bringt „Lieder vom Glück“, von der Klassik bis zum Musical mit.

So richtig spannend für alle jungen und junggebliebenen Gäste wird's dann beim Buchfink-Theater, das die „Abenteuer einer Sau aus der Unterkuhle“ erzählt. Oder beim „Musikalischen Mit-Mach-Märchen“. Wer sich z.B. beim DrumCircle so richtig verausgabt hat, kann sich mit einer Kugel Eis erfrischen. Die gibt's sogar kostenlos, wenn beim ersten Einlass ein mitgebrachtes Kuscheltier vorgezeigt wird!

Mitten in dem Trubel und der Festlichkeit, wie ein Fels in der Brandung, bietet die Kirche allen Suchenden Raum für Ruhe und Platz für Besinnung. Außerdem stehen drei Andachten auf dem Programm. Wenn dann auch noch Petrus an diesem Festtag mitspielt, haben alle Gäste, Künstler, Anbieter und Helfer so richtig „Schwein gehabt“.

Eintritt 6,50 EUR, ermäßigt 4,00 EUR,
Familienkarte 13,00 EUR



Familien eine Zukunft geben

Machen Sie mit! Unterstützen Sie das Müttergenesungswerk durch

- Schenkung
- Stiftung
- Testamentsspende
- Vermächtnis

Tel.: (030) 33 00 29-15

E-Mail: zukunft@muettergenesungswerk.de
www.muettergenesungswerk.de



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk



Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
 Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
 Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
 Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
 Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
 38889 Blankenburg/Harz
 Tel. 0 39 44/95 40 40
 Fax: 0 39 44/95 40 50

HDTV OHNE UMWEGE!

Full-HD LCD-Digitalfernseher von TechniSat. Qualität Made in Germany!



TechniSat **HDTV 40**
 Mit integriertem HDTV-Empfang



Inhaber: Gerhard Rufetzki
 Holzweg 5 · 38855 Silstedt · Telefon (0 39 43) 50 00 18
 e-mail Gerhard.Rufetzki@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler:

Besser ist einfach besser: TechniSat
www.technisat.de



38008/09/08



*Nette
Mithbewohner
gesucht!*

Seniorenwohngemeinschaften Wohnen mit Service und Betreuung!

Unsere Seniorenwohngemeinschaften befinden sich in Blankenburg, Hüttenrode und Heimburg!

www.immer-ein-zuhause.de



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

Gute Pflege muß nicht teuer sein!
 Vergleichen hilft sparen - lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!

Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
 Helsingener Straße 36 · 38889 Blankenburg
 Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72 · E-Mail SKSGehrke@t-online.de

Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats August 2009 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)
Hanns-Michael Noll, Evelin Jasper, Hans-Georg Jung, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

Blankenburg (Harz)

01.08.1930	79	Betz	Elsbeth	09.08.1919	90	Aßmann	Anna	19.08.1936	73	Schindler	Inge
01.08.1923	86	Blawath	Eleonore	09.08.1934	75	Daul	Sonja	19.08.1923	86	Wisweh	Ingeborg
01.08.1928	81	Geffers	Lieselotte	09.08.1917	92	Kagemann	Yvonne	20.08.1939	70	Bindseil	Heinrich
01.08.1935	74	Großhennig	Johanna	09.08.1939	70	Liesenberg	Gerda	20.08.1935	74	Gäbler	Edith
01.08.1935	74	Henneberg	Elisabeth	09.08.1929	80	Schellin	Günter	20.08.1929	80	Henning	Erika
01.08.1922	87	Müller	Gertrud	09.08.1934	75	Schindler	Siegfried	20.08.1937	72	Rambovsky	Otto
01.08.1932	77	Paluch	Heinz	09.08.1911	98	Todt	Ruth	20.08.1938	71	Sechting	Karl-Heinz
01.08.1922	87	Unger	Herta	10.08.1932	77	Bechert	Ulrich	20.08.1932	77	Södel	Hannelore
02.08.1928	81	Arendt	Ruth	10.08.1938	71	Brüggemann	Doris	21.08.1928	81	Erfurt	Anni
02.08.1937	72	Baumann	Horst	10.08.1926	83	Elgner	Werner	21.08.1937	72	Friedrich	Manfred
02.08.1935	74	Heinrich	Armin	10.08.1933	76	Göbel	Edgar	21.08.1921	88	Huhn	Gerhard
02.08.1936	73	Klein	Wolfgang	10.08.1933	76	Kaufmann	Helmut	21.08.1936	73	Jackisch	Brigitte
02.08.1934	75	Kress	Käthe	10.08.1932	77	Rüchel	Ursula	21.08.1934	75	Kaufmann	Wilfried
02.08.1932	77	Rehbein	Rudolf	11.08.1932	77	Gropengießer	Walter	21.08.1930	79	Schwarz	Edeltraud
02.08.1936	73	Wilsenack	Ursula	11.08.1939	70	Herber	Berda	22.08.1929	80	Anton	Erika
03.08.1924	85	Köhler	Alice	11.08.1938	71	Hüttner	Rolf	22.08.1925	84	Chmielus	Renate
03.08.1939	70	Pansegrau	Klaus	11.08.1939	70	Lechner	Eleonore	22.08.1931	78	Gäbler	Hans
04.08.1916	93	Bleil	Ida	11.08.1936	73	Oelschläger	Regina	22.08.1936	73	Kallus	Marga
04.08.1920	89	Einicke	Irmgard	11.08.1924	85	Schneider	Walpurga	22.08.1935	74	Kinscher	Reinhold
04.08.1926	83	Hoffmann	Helene	11.08.1935	74	Wegner	Elfriede	22.08.1932	77	Mutzeck	Ursula
04.08.1925	84	Kauka	Bernhard	12.08.1932	77	Bothe	Erika	22.08.1937	72	Schirrwagen	Helga
04.08.1934	75	Klemm	Konrad	12.08.1930	79	Finke	Günter	22.08.1931	78	Stadler	Hermann
04.08.1936	73	Mielitz	Elli	12.08.1936	73	Huhnfleisch	Waltraud	23.08.1929	80	Bruch	Rudolf
04.08.1935	74	Patzschke	Edith	12.08.1918	91	Jenkner	Ilse	23.08.1937	72	Dieterich	Klaus
04.08.1931	78	Schmelz	Gerhard	12.08.1936	73	Nordmann	Anita	23.08.1935	74	Hempel	Anni
04.08.1935	74	Stille	Gerda	12.08.1934	75	Schaper	Evamarie	23.08.1926	83	Hesse	Kurt
04.08.1938	71	Storch	Roland	12.08.1935	74	Spott	Dieter	23.08.1912	97	Pätz	Wilhelm
04.08.1936	73	Wehrstedt	Martha	12.08.1920	89	Wendt	Hans	23.08.1929	80	Weiß	Lina
05.08.1938	71	Heine	Ursula	13.08.1928	81	Balzer	Inge	23.08.1936	73	Witte	Helga
05.08.1922	87	Hoppe	Werner	13.08.1936	73	Krebs	Hans-Jürgen	24.08.1928	81	Panzer	Anneliese
05.08.1931	78	Krebs	Anna	13.08.1920	89	Rebenstorf	Elisabeth	24.08.1926	83	Rausch	Ingeborg
05.08.1922	87	Leu	Elisabeth	13.08.1929	80	Schramm	Maria Anna	24.08.1929	80	Reißhauer	Gerhard
05.08.1939	70	Marschner	Helmut	13.08.1919	90	Stude	Ingeborg	24.08.1939	70	Salewski	Helga
05.08.1931	78	Meißner	Helmut	14.08.1927	82	Hartwich	Irmgard	24.08.1931	78	Schaffert	Lisa
05.08.1929	80	Wolff	Resie	14.08.1933	76	Mielitz	Ernst	24.08.1928	81	Schulze	Gerda
06.08.1927	82	Arnecke	Gerhard	14.08.1938	71	Rieger	Paul	24.08.1935	74	Simon	Dietrich
06.08.1934	75	Bannasch	Werner	14.08.1937	72	Salge	Lieselotte	25.08.1923	86	Bauer	Elfriede
06.08.1935	74	Bögelsack	Albrecht	14.08.1930	79	Schimanke	Charlotte	25.08.1937	72	Buchhorn	Annelies
06.08.1931	78	Domnick	Margarete	14.08.1923	86	Schökel	Yonne	25.08.1919	90	Caspar	Eva
06.08.1935	74	Funk	Luisse	15.08.1935	74	Flechtner	Hildburg	25.08.1928	81	Ludwig	Sigrid
06.08.1932	77	Jünger	Manfred	15.08.1938	71	Gandyra	Günter	25.08.1931	78	Mudrow	Willi
06.08.1937	72	Kastner	Heinz	15.08.1927	82	Kunz	Margarete	25.08.1938	71	Paluch	Ingrid
06.08.1937	72	Klose	Günter	15.08.1937	72	Paluch	Martha	25.08.1928	81	Rieche	Helmut
06.08.1927	82	Köppe	Wilfried	15.08.1925	84	Pohl	Gertrud	25.08.1929	80	Rüterhenke	Karl-Heinz
06.08.1933	76	Pape	Waldtraut	15.08.1939	70	Winderlich	Ursula	25.08.1922	87	Schreyer	Günter
06.08.1935	74	Reimers	Jürgen	16.08.1933	76	Buchmann	Katharina	25.08.1933	76	Ühre	Marianne
06.08.1939	70	Richter	Heike	16.08.1928	81	Giebel	Margot	26.08.1913	96	Wegener	Frieda
06.08.1925	84	Rother	Georg	16.08.1929	80	Grünberg	Melitta	26.08.1937	72	Wilke	Erika
06.08.1935	74	Salewski	Siegfried	16.08.1929	80	Karl	Christa	27.08.1929	80	Müller	Heinz
06.08.1927	82	Schulze	Erika	16.08.1936	73	Müller	Gerda	27.08.1915	94	Runzer	Selma
06.08.1937	72	Wilke	Lothar	17.08.1932	77	Arndt	Rosa	27.08.1927	82	Voigt	Gerda
06.08.1936	73	Wolski	Harry	17.08.1927	82	Aufzug	Hanna	27.08.1907	102	Volkmann	Minna
07.08.1939	70	Bartsch	Renate	17.08.1934	75	Bollmann	Reingard	27.08.1934	75	Wenzel	Horst
07.08.1928	81	Frick	Herbert	17.08.1931	78	Grelzik	Franz	28.08.1924	85	Birkenheuer	Nikolaus
07.08.1938	71	Lesse	Gisela	17.08.1922	87	Kallmeyer	Anna	28.08.1922	87	Holzmann	Anna
07.08.1929	80	Löwe	Gerhard	17.08.1927	82	Runzer	Franz	28.08.1932	77	Kilz	Waldemar
07.08.1936	73	Purmann	Horst	17.08.1935	74	Schulz	Joachim	28.08.1933	76	Krötter	Rolf
07.08.1930	79	Schütz	Erika	18.08.1934	75	Eulenfeld	Karl	28.08.1937	72	Liebig	Günter
07.08.1925	84	Stwerttschka	Helmut	18.08.1938	71	Genrich	Ingeburg	28.08.1936	73	Mudrow	Horst
07.08.1932	77	Teschner	Erika	18.08.1922	87	Knappe	Hanna	28.08.1936	73	Nordmann	Siegfried
08.08.1925	84	Brüning	Anita	18.08.1936	73	Rosenthal	Inge	28.08.1939	70	Rehe	Günter
08.08.1939	70	Czeslik	Gerlinde	18.08.1931	78	Schulz	Gertrud	28.08.1937	72	Rühlmann	Heinz
08.08.1937	72	Danigel	Lothar	18.08.1930	79	Spitzenberg	Edith	28.08.1930	79	Schmidt	Brigitte
08.08.1930	79	Hartung	Albert	18.08.1937	72	Teubner	Marianne	28.08.1939	70	Zetzl	Rita
08.08.1931	78	Hladik	Ingeborg	19.08.1919	90	Bollmann	Marta	29.08.1939	70	Bintig	Klaus
08.08.1939	70	Niedung	Loni	19.08.1936	73	Krüger	Hartmut	29.08.1935	74	Enkelmann	Brigitte
08.08.1931	78	Saalfeld	Heinz	19.08.1935	74	Lessmann	Kurt	29.08.1937	72	Kermer	Rita
				19.08.1925	84	Pawelka	Franz	29.08.1930	79	Meyer	Helmut



29.08.1927 82 Müller Erich
 29.08.1931 78 Stöven Brunhilde
 29.08.1923 86 Taggeselle Else
 29.08.1935 74 Wienzek Ruth
 29.08.1939 70 Ziese Bernd
 30.08.1916 93 Klinder Gertrud
 30.08.1931 78 Schaberg Anna
 31.08.1939 70 Bortfeldt Edith
 31.08.1926 83 Corcoran Lieselotte
 31.08.1937 72 Eltgen Christa
 31.08.1930 79 Raabe Jutta
 31.08.1937 72 Streidt Marianne
 31.08.1937 72 Zollweg Irma

Börnecke

06.08.1934 75 Fischer Irma
 06.08.1931 78 Hinze Sigrid
 20.08.1939 70 Flieger Edith
 29.08.1923 86 Hoffmeister Hildegard

Cattenstedt

01.08.1923 86 Kallmeyer Egon
 05.08.1938 71 Wilde Rosemarie
 06.08.1938 71 Winsel Helga
 13.08.1931 78 Arnecke Rolf
 13.08.1938 71 Makrutzki Günther
 16.08.1936 73 Kefler Ingeborg
 26.08.1920 89 Both Erika
 26.08.1925 84 Greif Ruth
 28.08.1925 84 Kefler Hildegard
 29.08.1915 94 Fuchs Ilse
 30.08.1933 76 Kriebel Eberhard

Heimburg

04.08.1927 82 Klinger Stephan
 05.08.1936 73 Walentowski Hans-Werner
 11.08.1929 80 Beckmeier Sigrid
 13.08.1928 81 Kaiser Anna
 15.08.1929 80 Ehrig Siegfried
 15.08.1931 78 Schulze Ernst
 18.08.1936 73 Priesterjahr Erika
 21.08.1922 87 Försterling Frieda
 27.08.1928 81 Becker Elsbeth
 28.08.1936 73 Gessing Waltraut
 31.08.1931 78 Müller Margarete

Hüttenrode

04.08.1934 75 Haas Ignaz
 04.08.1921 88 Krüger Heinrich
 04.08.1935 74 Schütz Werner
 05.08.1932 77 Feist Lothar
 07.08.1923 86 Fischer Elisabeth
 09.08.1936 73 Ecklebe Walter
 12.08.1932 77 Stiller Margarete
 13.08.1937 72 Neumann Horst
 14.08.1918 91 Reich Berta
 15.08.1938 71 Knie Klaus
 15.08.1933 76 Reinhardt Willi
 16.08.1921 88 Ahrend Ursula
 18.08.1937 72 Patrzykat Siegfried
 20.08.1922 87 Koppelin Margarete
 22.08.1939 70 Brune Günter
 22.08.1935 74 Ziegler Gerhard
 23.08.1933 76 Giesecke Heinz
 23.08.1923 86 Jahn Gerda

23.08.1925 84 Krause Elsbeth
 24.08.1930 79 Jordan Karl
 25.08.1933 76 Busse Martin
 29.08.1927 82 Rutz Jakob

Timmenrode

10.08.1935 74 Ritter Günter
 11.08.1937 72 Kamin Helene
 11.08.1925 84 Meyer Elfriede
 12.08.1927 82 Rosemann Karl-Heinz
 13.08.1928 81 Gronck Elli
 20.08.1938 71 Wermuth Ilse
 21.08.1931 78 Heimerl Johann
 22.08.1935 74 Rummert Rosemarie
 26.08.1938 71 Knopf Gerda
 27.08.1936 73 Göpfert Wolfgang
 28.08.1920 89 Heise Gerda
 30.08.1918 91 Geier Herta
 30.08.1936 73 Kauf Erna
 31.08.1932 77 Dillge Waltraud

Wienrode

01.08.1932 77 Müller Manfred
 04.08.1934 75 Pieper Horst
 08.08.1937 72 Nickel Ewald
 09.08.1939 70 Kallmeyer Ursel
 10.08.1927 82 Katschmareck Franz
 14.08.1936 73 Rubrecht Elfrieda
 15.08.1936 73 Schönebaum Elly
 16.08.1938 71 Schmidt Klaus
 18.08.1932 77 Freibott Horst
 31.08.1939 70 Thormann Erika

Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) – August

Fotoausstellung im Großen Schloss

(13.04.–29.08.2009)

„Lustwandeln wie im Rokoko“ von Kerstin Gutsche Info Tel.: 0171/3613215

Sonderausstellung im Museum Kleines Schloss (19.07.–13.09.2009)

„Pilztafeln“ von Hans Manhard
 Info Tel.: 03944/2658

Großes Schloss geöffnet

Dienstag–Samstag 10:00–16:00 Uhr

Info Tel.: 03944/368375 oder 03944/2658

Jeden Samstag

10:30 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche) und Orgelspiel

Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, die mit erklingender Orgel zum kurzen Verweilen einlädt, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944-2898

14:00–16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffpunkt: Pförtnerloge

Café und Schloss-Shop geöffnet

Info Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

10:30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten

Treffpunkt: Braunschweiger Löwe

(hinter dem Museum Kleines Schloss) Schnappelberg

Lassen Sie sich während eines fachkundig geführten Rundgangs von einem der schönsten Parks Deutschlands verzaubern.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944/2898

Jeden Montag

09:00–10:00 Uhr und 10:00–11:00 Uhr

Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Altes E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

10:00 Uhr

Begrüßung der Urlauber und Gäste

Rathauskeller, Info Tel.: 03944/2898

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffp.: Hendels Biergarten

Info: Tel.: 03944/900025

Jeden Mittwoch

10:15–11:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Altes E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

Jeden Donnerstag

10:15–11:15 Uhr Gymnastik für Senioren

Begegnungsstätte Altes E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff

Treffp.: Hendels Biergarten

Info: Tel.: 03944/900025

ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffett – Essen soviele Sie wollen (12,50 €/Pers)

im Gut Voigtländer, Info Tel.: 03944/36610

Jeden Freitag

09:00–10:30 Uhr Senioren kommunizieren auf englisch

Begegnungsstätte Altes E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

Freitag, 31.07.; Samstag, 01.08.; Sonntag, 02.08.; Montag, 03.08.09

„124. Jahre Hüttenröder Grasedanz“ auf dem Festplatz Meine

Der „Hüttenröder Grasedanz“ wurde 1885 von Frau Anna See ins Leben gerufen und wird seitdem immer am ersten Wochenende im August gefeiert. Es ist ein Fest zum Abschluss der Heuernte und ein Fest der Frauen.

Freitag, 31.07.

21:00-01:00 Party in den Grasedanz

Samstag, 01.08.

13:00 Uhr Birkenausfahrten

18:00-21:00 Uhr Die Bodetaler Musikanten

ab 21:00 Uhr Kluck & Lorenz mit der

Original Lichtensteiner

Party Band

Sonntag, 02.08.

FRAUENRECHT

10:00 Uhr Auslosung der „Grasekönigin“ und Heuprinzessin

13:00 Uhr Großer Festumzug

14:00 Uhr Eröffnung des Grasedanz



14:30-17:00 Uhr Harzwaldecho Hohegeiß
16:00-17:00 Uhr Heuerversteigerung
17:00-19:00 Uhr Spielmannszug Harsleben
19:30-01.00 Uhr Esel & Friends
Montag, 03.08
09:00-12:00 Uhr Frührschoppen mit Original Harzwälder
ab 12:00 Uhr „Crazy Hours“ die Party-Disco
13:00 Uhr Umzug durch Hüttenrode
16:00 Uhr Kinderunterhaltung
19:00 Uhr Ausklang m. „Crazy House“

Samstag, 01.08.2009

08:24 Uhr Wanderung mit dem Harzklub „Von Thale nach Blankenburg (Harz)“ (ca. 13 km) Info Tel.: 039221/9340

20:00 Uhr „Bergfolk“ – Deutscher Folk
Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/367770

Sonntag, 02.08.2009

09:30 Uhr Wanderung rund um die Oesig (ca. 4,5 km mäßige Steigung)
Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

09:30 Uhr Gottesdienst zum Klosterfest mit Claudia u. Axel Lundbeck und Posauenchor
Stiftung Kloster Michaelstein - Wiese
Info Tel.: 03944/369075

10:00–22:00 Uhr 15. Michaelsteiner Klosterfest „Schwein gehabt“
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

15:00 Uhr Kurkonzert mit der „Jagdhornbläser- und Folklore-gemeinschaft Wernigerode“
im Berggarten am Teehaus/bei schlechtem Wetter im Kurhotel, Info Tel.: 03944/2898

Montag, 03.08.2009

17:00 Uhr Grillnachmittag
Garten des Herbergsmuseum
Info Tel.: 03944/365007

Dienstag, 04.08.2009

12:00 Uhr Seniorenfahrt ins Bergtheater „Hello Dolly“
Abf.: ab Besthorn, versch. Haltestellen
Info Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 05.08.2009

19:30 Uhr „Heart and Soul in Swing and Funk“
Big-Band-Abend mit dem Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt
Klosterfischer, Karteninfo: 03944/351114

Donnerstag, 06.08.2009

17:15 Uhr Gartenführung
Sonderführung Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Samstag, 08.08.2009

15:00–18:00 Uhr Burgfest in Heimburg
mit Bläsergruppe und Chor des Heimatvereins, dem Jodlermeister aus Altenbrak, Kaffee und Kuchen und mit Kinderprogramm
Info Tel.: 03944/63880

11:00-16:00 Uhr
Thementag der „HISTORY 4 YOU“
auf der Burg und Festung Regenstein „Thementag Ritter 15. Jahrhundert“
Ansprechpartner: Herr J. Reimann Tel.: 03944/353171

15:00 Uhr Turmblasen auf dem Großen Schloss mit dem Posaunenchor Blankenburg, Ltg. Jürgen Opfermann

Sonntag, 09.08.2009

10:30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung mit Pfarrerin Sabine Beyer
Lutherkirche Georgenhof
Info Tel.: 03944/369075

15:00 Uhr Kurkonzert mit der „Fröhlichen Magdeburger Akkordeonband e.V.“
in der Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

Donnerstag, 13.08.2009

17:15 Uhr „Führung zur Stadtgeschichte“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 14.08.; Samstag, 15.08. und

Sonntag, 16.08.2009
Historisches Wochenende in den Barocken Schlossgärten
Programm siehe „Kultur aktuell“

Freitag, 14.08.2009

17:30 Uhr
Barockkonzert mit „Bachs Erben“
Großes Schloss, Info Tel.: 03944/368375

Samstag, 15.08.2009

08:00 Uhr Wanderung mit dem Harzklub „Vom Kloster zum Jagdhaus über Wege der Förster“ (ca. 14 km)
Info Tel.: 09344/61135

ab 11:00 Uhr „Kleine Kunst im Großen Schloss“
Großes Schloss, Info Tel.: 03944/368375

Tag der Orgel „Wandelkonzert“

15:00 Uhr Petruskirche Allrode
16:15 Uhr Ev. Kirche Treseburg
17:30 Uhr Wienrode
Info Tel.: 03944/365407

Sonntag, den 16.8.2009

09:30 Uhr Gottesdienst zum Historischen Wochenende
Bartholomäuskirche
Info Tel.: 03944/369075

09:30 Uhr Wanderung durch den Teufelsgrund (ca. 4,5 km ohne Steigung)
Treffp.: Eing. Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

11:00–16:00 Uhr Großes Schloss zum Hist. Wochenende geöffnet
Info Tel.: 03944/368375

11:00 Uhr Sonntagsführung durch die Klostergärten „Es schmeckt nach Sommer“
Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

13:00 Uhr Meditativer Rundgang
Das Pfarrerehepaar Lundbeck vermittelt die Spiritualität des Kreuzganges
Klosterkirche Michaelstein
Info Tel.: 03944/369075

18:00 Uhr Orgelführung
Bergkirche St. Bartholomäus
Kantor Jürgen Opfermann informiert über den Stand der Restaurierung
Info Tel.: 03944/365407

Mittwoch, 19.08.2009

15.15 Uhr Seniorenfahrt nach Bad Harzburg ins Silberbornbad
Abf.: ab Gehren, versch. Haltestellen
Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 20.08.2009

17:15 Uhr „Bemerkenswerte geschichtliche Persönlichkeiten des Nordharzes“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Samstag, 22.08.2009

19.30 Uhr Rockabend mit „Geffarth“, das Oldie-Querbeetprogramm Hit's & Klassiker
Gut Voigtländer, Eintr.: 8,00 €/Pers.
Kartenvorverkauf.: 03944/36610

20:00 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Klänge der Nacht“
Gerrit Zitterbart – Hammerflügel, Kammerchor Michaelstein Ltg.: Sebastian Göring
Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel.: 03944/90300

Sonntag, 23.08.2009

15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Osterholzmusikanten“
in der Teufelsbad-Fachklinik
Info Tel.: 03944/2898

18:00 Uhr Bartholomäusabend „Leonhard Schweiger und seine Kanzlei“
mit Claudia u. Axel Lundbeck
Orgel: Kantor Jürgen Opfermann
Info Tel.: 03944/369075
Bergkirche St. Bartholomäus

Dienstag, 25.08.2009

07.00 Uhr Senioren-Tagesfahrt nach Mühlhausen
Abf.: ab Besthorn, versch. Haltestellen
Info Tel.: 03944/3481

Mittwoch, 26.08.2009

17:30 Uhr Führung zur Geschichte der Burg und Festung Regenstein
Burgruine Regenstein
Info Tel.: 03944/2658

Donnerstag, 27.08.2009

17:15 Uhr „Herzog Ludwig Rudolf und sein Hof“
Sonderführung im Museum Kleines Schloss
Info Tel.: 03944/2658

Freitag, 28.08.; Samstag, 29.08. und

Sonntag, 30.08.2009
13. Altstadtfest
Das Stadtfest mit attraktiven Tages- und Abendprogramm in der Innenstadt



Grafikdesign
Satz/Vorstufe
Druck
Weiterverarbeitung
Logistik

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Str. 12/14
Fon 0 39 43 / 54 24 - 0
Fax 0 39 43 / 54 24 - 99
www.harzdruck.de
info@harzdruck.de



Unser Girokonto. Einfach mehr drin.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 Geldautomaten, 130 000 Berater u.v.m.*

 Harzsparkasse

Mit einem Girokonto bei der Sparkasse stehen Ihnen ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und die meisten Geldausgabeautomaten deutschlandweit zur Verfügung. Eine erstklassige Beratung zu allen Themen rund ums Geld selbstverständlich auch. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.harzsparkasse.de Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

* jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe



**Jetzt
probieren!**

Das Premium Radler!

Männer mögen das!



Fr. 28.08.
ab 19.00 Uhr Abendprogramm mit USW u. DJ TIPPI

Sa. 29.08.
12.00 Uhr Silent Song – Oldie pur
15.00 Uhr Country Club Blankenburg (Harz) und Gäste
16.30 Uhr Gospelchor des GAT
19.00 Uhr Schierker Feuerstein Party „Felsenfest“

So. 30.08.
10.30 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr DACAPO
14.00 Uhr Die gute Laune Fete

Freitag, 28.08.2009

11:00 Uhr Seniorenfahrt in die Schwimmhalle Wernigerode

Abf.: ab KITA Börnecker Str., versch. Haltestellen Info Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr Taizé-Andacht

in der Bergkirche St. Bartholomäus
Info Tel.: 03944/ 369075

Samstag, 29.08.2009

15:00 Uhr Turmblasen auf dem Großen Schloss mit dem Posaunenchor Blankenburg (Harz) Ltg. Jürgen Opfermann

Sonntag, 30.08.2009

ab 9:00–13:00 Uhr Radrennen „Großer Preis der Stadt Blankenburg“

10:30 Uhr Gottesdienst zum Altstadtfest mit Nachbargemeinden

Tummelplatz, Info Tel.: 03944/369075

11:00 Uhr Sonntagsführung zur Musik-Maschine „Vision und Wirklichkeit“

Stiftung Kloster Michaelstein
Info Tel. 03944/90300

12:30 Uhr Andacht zum Harzer Kloster-sonntag

„Vom Märchenhaften zum Glaubhaften“ mit Claudia u. Axel Lundbeck
Klosterkirche Michaelstein
Info Tel.: 03944/369075

13:00 Uhr Meditativer Rundgang
Das Pfarrerehepaar Lundbeck vermittelt die Spiritualität des Kreuzganges

Klosterkirche Michaelstein
Info Tel.: 03944/369075

15:00 Uhr Kurkonzert mit den „Original Fallsteinmusikanten“

im Berggarten am Teehaus/bei schlechtem Wetter im Kurhotel, Info Tel.: 03944/2898

Montag, 31.08.2009

14.30 Uhr Geselliger Nachmittag für Senioren

Begegnungsstätte Altes E-Werk
Info Tel.: 03944/3481

Rekord bei der Altpapiersammlung

Ein absolutes Rekordergebnis von mehr als 4 700 Kilogramm Altpapier ergab die letzte Sammlung der Mädchen und Jungen aus der integrativen Kindertagesstätte „Spielwiese“ der „Lebenshilfe“ in Wienrode. Bisher kamen bei den zweimal im Jahr stattfindenden Sammlungen stets maximal etwa 3 000 Kilogramm zusammen.

„Das gleicht zumindest den zurzeit recht niedrigen Altpapierpreis aus“, freuten sich die Kita-Mitarbeiterinnen und bedankten sich gemeinsam mit den Kindern auch bei den Eltern die die Aktionen stets tatkräftig unterstützen. Von dem Geld konnte nun endlich die schon lange gewünschte „Nestschaukel“ angeschafft werden. Der Rest soll den Tieren im Garten der Einrichtung zu Gute kommen.



Firmenjubiläen in der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) im Juli 2009

Name/Firma	Gewerbeort	Gewerbeart	Beginn
Tockhorn, Waltraud	Lange Straße 7, Blankenburg (Harz)	Friseur	01.07.1994 (15)
DRG Dienstleistungs- und Reinigungs-gesellschaft mbH; GF: Volmer, Peter	Weinbergstraße, Blankenburg (Harz)	Betreiben einer Schnellreinigung und Wäscherei, Reinigungsarbeiten aller Art, Hof- und Gebäudedienste; Winterdienste, gärtnerische Pflegearbeiten, Hygieneservice, Schank- und Speisewirtschaft	01.07.1994 (15)
Hoffmann, Ralph Siegfried	Michaelsteiner Str. 46, Blankenburg (Harz)	Vermittlung von Versicherungen (HUK-Coburg), Autovermietung	01.07.1999 (10)
Fahl, Renate	Bäckerstraße 3, Blankenburg (Harz)	Vermietung einer Ferienwohnung	01.07.1994 (15)
Fricke, Heinz	Gnauck-Kühne-Str. 6, Blankenburg (Harz)	Vermietung an Feriengäste	01.07.1994 (15)
Jahns, Karin	Börnecker Straße 4, Blankenburg (Harz)	Getränkestützpunkt	15.07.1984 (25)
Schäfer, Hildegard	Hohe Str. 4, Timmenrode	Betreiben einer Schankwirtschaft mit Imbiss (Sportlerheim)	01.07.1999 (10)



15. Michaelsteiner Klosterfest



Schwein gehabt

2. August 2009 von 10 - 22 Uhr

Neben den traditionell angebotenen Kräutern, Gewürzen und Co. erinnern unter anderem Ziegenkäse, Schafwolle oder gefilzte Produkte an ihren tierischen Ursprung. Auch das Programm mit Andachten, Konzerten, Führungen, DrumCircle, Musik-Comedy und Aktionen verspricht tierisches Vergnügen. Selbstverständlich kommen die Kleinen an diesem Tag nicht zu kurz. Ob aber nun Hase, Igel, Wolf oder Schweinchen kommen, bleibt abzuwarten.

Stiftung Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 38889 Blankenburg
Tel.: (03944) 9030-0; Fax: 03944/9030-30
rezeption@kloster-michaelstein.de, www.kloster-michaelstein.de

Stiftung Kloster Michaelstein



Hotel Gut Voigtländer
Am Thie 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944-3661-0
Fax 03944-3661-100

Unsere Highlights im August/Sept.

22. August Rockabend mit der Liveband „Geffarth“
Hits & Klassiker – Das Oldie-Querbeet-Programm
Beginn 19.30 Uhr – p. P. 8,00 €

12. September Rockabend mit der Live-Band „Mercedes Paulus“
Rock'n Roll, Blues, Oldies & Chartbreaker
Beginn: 19.30 Uhr – p. P. 8,00 €

26./27. Sept. Trödelmarkt
„All you can eat“-Buffet jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr – Essen soviel Sie wollen für 12,50 € p. P.

Augustaktion!

HU*/AU 69 €

Priesterjahn Automobile

Ihr KFZ-Meisterbetrieb in Blankenburg

Weinbergstraße 17, Tel.: 03944/63406
e-mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

* in Kooperation mit der KÜS

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der neue SEAT Exeo ST.

Premiere am **08.08.2009**
bei uns zur **NEUERÖFFNUNG**
in Blankenburg,
Am Mönchenfelde 17

Ab **22.990,- €***

autoemotion

Seine exklusive Ausstattung, überzeugende Fahrdynamik und das komfortable Raumangebot werden Sie begeistern.

Serienmäßig mit 2-Zonen-Climatronic mit automatischem Umluftsystem, Audiosystem „Alegro“ mit CD/MP3-Laufwerk, Bordcomputer, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorn und hinten, ABS, ESP, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Kopf-Thorax-Seitenairbag vorn u.v.m.

Wir laden Sie herzlich zur Probefahrt ein.

* Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,8-11,3 l/100km; außerorts: 4,5-6,4l/100km; kombiniert: 5,7-8,2 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 149-192 g/km. Abb. kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis enthalten.

Bergmann & Söhne Automobile GmbH
Am Mönchenfelde 17 · 38855 Blankenburg · Tel. (0 39 44) 35 46 02
bergmann.soehne@seatpartner.de · www.bergmann.seat.de

DER BROCKENWIRT
Das Höchste im Norden

BROCKENWIRT & SOHN GMBH & CO KG

Willkommen im Brockenhotel!

Die Geschenkidee!
GUTSCHEINE
für Übernachtungen
im Brockenhotel

Brockenstraße 49
38879 Schierke
Fon 03 94 55 - 1 20
Fax 03 94 55 - 1 21 00
Net www.brockenherberge.de
Mail brockenherberge@t-online.de

Unser besonderes Arrangement für 2 Personen:
2 Übernachtungen in einem der Schierker Hotels des Brockenwirts und als Krönung 1 traumhafte Nacht auf dem Brocken, im Brockenhotel inklusive Frühstück
Gesamtpreis 240,00 €

Das Café und Restaurant „Hexenklause“ in der 7. Etage ist täglich bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet!

Für Tagungen, Konferenzen und Betriebsfeiern bieten wir Ihnen unsere Restaurants „Goethesaal“ und „Touristensaal“ mit jeweils bis zu 250 Plätzen an.

Für Feiern bis zu 70 Personen steht Ihnen unsere rundum verglaste Aussichtsplattform in 1170m ü. NN zur Verfügung.

Gern erstellen wir Ihnen in Verbindung mit der Harzer Schmalspurbahnen GmbH ein Ausflugspaket.

Werbung kostet Geld!

Keine Werbung kostet Kunden!

Ihr **Amtsblatt** – die clevere Werbepattform, auch komplett im Internet: www.blankenburg.de

Ihre Anzeige in Topqualität, eingebettet in lokale Nachrichten, an alle Haushalte verteilt.

Das alles günstiger, als Sie vermuten.

Anzeigeninfo: 0 39 43 / 54 24 27
Mail: r.harms@harzdruck.de
www.harzdruck.de



Dank an Helfer und Sponsoren

Hüttenröder Volleyball-Turnier

Mit dem Herrenfinale Sonneberg gegen Erfurt (3:2) ging die 36. Auflage des traditionsreichen Hüttenröder Volleyball-Turniers zu

Ende – wie so oft mit einem großen Regenguss. Doch dies machte der prächtigen Stimmung der 70 teilnehmenden Mannschaften

keinen Abbruch. Der veranstaltende SV „Glück auf“ möchte sich bei annähernd 80 Helfern sowie den zahlreichen Sponsoren recht herzlich bedanken. Die Harzsparkasse bzw. die Hasseröder Brauerei als Hauptsponsoren unterstützten die traditionelle Veranstaltung sehr großzügig. Die Blankenburger Stadtwerke spendierten Pokale für die Harzmeister Blankenburger VF (Damen) bzw. Wissenschaft Quedlinburg. Vom E-Neukauf Blankenburg-Regenstein gab es einen Grillabend, den der VC Hessen gewann.



Die Herren beim Finalspiel des 36. Hüttenröder Volleyball-Turniers, Pfingsten 2009

Neue Kerzenständer für die Bergkirche St. Bartholomäus

Ein Berliner Ehepaar, Rosa und Dr. Heinrich Fleischhauer stifteten der Ev.-luth. Kirchengemeinde zwei barocke Kerzenleuchter, wahre Schmuckstücke, die kürzlich im Gottesdienst eingeweiht wurden. Herr Fleischhauer stammt aus Blankenburg (Harz), seine Eltern wurden in der Bergkirche getraut.

Die Kirchengemeinde ist sehr dankbar, waren die alten Holzleuchter doch nur sehr schlicht. Diese Ständer passen dagegen sehr gut zum barocken Altar von 1712. In einem Begleitschreiben der Spender heißt es: Wir wünschen der Gemeinde, Ihnen und unserer schönen Stadt Blankenburg Gottes Segen.



Kostenlose Fahrten zum Freibad

Badespaß für junge Blankenburger in Derenburg

Auf eine Anfrage im Stadtrat, ob es für die Kinder aus der Blütenstadt nicht möglich sei, in diesem Sommer kostenlos in der näheren Umgebung zu baden und zu schwimmen, reagierte Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll Anfang dieses Monats umgehend. Er setzte sich mit seinem Derenburger Amtskollegen Reinhard Brandt in Verbindung und beide fanden eine schnelle unkom-

plizierte Lösung: Sofern sich die Mädchen und Jungen an dem Sommerferienprogramm „Bade-Fahrten“ des Jugendzentrums Roh 11 beteiligen, können die Ferienkinder aus Blankenburg (Harz) das Derenburger Freibad kostenlos benutzen.

„Die Finanzierung dieser Aktion haben wir auf Grund unserer langjährigen gut nachbarlichen Beziehung und Zusammenarbeit un-

kompliziert ermöglicht“, so Bürgermeister Noll. Vor der Eröffnung des neuen Thie-Bades sei dies eine sehr willkommene und von den jungen Blankenburgern gern angenommene Lösung.

Kinder und Jugendliche, die sich an den „Bade-Fahrten“ beteiligen möchten, können sich noch im Jugendzentrum Roh 11 melden oder dort anrufen unter (0 39 44) 24 34.

Firmenfitness mit der BARMER

Täglich gesund leben - auch am Arbeitsplatz

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blankenburger Firma „NetCo Professional Services GmbH“ gab es in diesem Jahr erstmals einen Gesundheitstag, den die BARMER zusammen mit „Blankenburger Wiesenquell“ ausrichtete. Dabei wurde in der Sporthalle der Regensteinschule nicht nur über gesundheitsbezogene Themen informiert, die Teilnehmer konnten sich auch aktiv an verschiedenen sportlichen Übungen beteiligen und bekamen dazu wertvolle Tipps zur gesunden Ernährung.

„Unternehmen haben auf diese Weise die Möglichkeit, sich aktiv für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter einzusetzen. Ein gutes Arbeitsklima im Unternehmen lässt sich auch schaffen, wenn der Arbeitgeber sich für die körperliche Fitness und psychische Gesundheit der Beschäftigten engagiert“, sagt Matthias Buchold als Geschäftsführer der BARMER in Wernigerode. So gebe es beispielsweise themenbezogene Aktionen, Check-ups

wie z. B. Blutdruck- oder Blutzucker-Kontrolle oder einen Rücken-Check.

Zum Themenfeld Bewegung gehören außerdem eine Rückenschule, ein Fitnessstest oder Informationen zu rückengerechtem Sitzen, Tragen und Gehen. Zum Thema Ernährung können die Beschäftigten einen Frühstücks-Check oder auch eine Ernährungsberatung in Anspruch nehmen und ihre Mahlzeiten „auf Herz und Nieren“ prüfen lassen. „Die unterschiedlichsten Firmenfitness-Angebote werden für jedes Unternehmen maßgeschneidert“, erklärt Buchold weiter. Sie würden die Beschäftigten motivieren, sich näher mit den Themen Bewegung und Ernährung zu befassen. Eine gesunde Lebensführung sei auch am Arbeitsplatz möglich.

Unter der kostenpflichtigen Rufnummer 01 85 00 19 11 44 gibt Ina Liebecke als Sachbearbeiterin für betriebliches Gesundheitsmanagement bei der BARMER in Magdeburg weitere Informationen.



In der Regenstein-Turnhalle beteiligten sich die-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am „Firmen-Fitnessstag“.



Nach den Kommunalwahlen in der Verwaltungsgemeinschaft Die neuen Gemeinderäte stellen sich vor

Am 7. Juni 2009 wurden auch in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) die Gemeinderäte neu gewählt. Außerdem gab es in Cattenstedt eine Bürgeranhörung und in Wienrode einen Bürgerentscheid. In beiden Orten sprach sich hier die Mehrheit der Wahlberechtigten für eine Eingemeindung nach Blankenburg (Harz) aus.



Cattenstedt

Inzwischen haben sich die Gemeinderäte aller Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft konstituiert und stellen sich auf den Fotos auf dieser Seite vor (jeweils von links).

Cattenstedt: Thomas Görtz, Klaus Damköhler, Uwe Krehl, Werner Greif, Falk Kunzmann und Bettina Wajandt. Nicht im Bild: Bürgermeisterin Evelin Jasper.



Heimburg

Heimburg: Cornelia Wolff, Marlis Hellwig, Ralf Priesterjahn, Volker Ernst, Harald Gessing, Hans-Joachim Fichtner, Karsten Preuß, Dr. Klaus-Dieter Ziem, Mathias Priesterjahn und Bürgermeister Hans-Georg Jung. Nicht im Bild: Maik Reitmann.

Hüttenrode: Stefan Spormann, Peter Abel, Detlef Giesecke, Frank Keßler, Katrin Kunzelmann, Friedel Ulrich, Bürgermeister Gunter Frey Stein und Joachim Borchert. Nicht im Bild: Joachim Langmatz, Bernd Dornbusch und Daniel Eger.

Timmenrode: Andre Martinke, Rosemarie Bertling, Jürgen Baum, Rudi Becker, Uwe Forstner, Peter Haker, Jana Engel, Jens Martinke, André Kirschner, Wolfgang Oelzner und Andreas Damköhler. Nicht im Bild: Bürgermeisterin Christa Lesemann und Klaus Bartsch.

Wienrode: Lars Grundmann, Bürgermeister Ulf Voigt, Heidrun Schleef, Alexandra Kick, Mike Bormann, Hartmut Kutzke, Jens Wukkel, Frank Dannehl und Werner Damköhler. Nicht im Bild: Ingrid Helbing und Carsten Pilz.



Hüttenrode



Timmenrode



Wienrode



Das erste Waldfest der SETA im Heers kam bei den Besuchern und auch den Veranstaltern sehr gut an.

Erstes „SETA-Waldfest“ im Heers

Eine sehr gelungene Veranstaltung war das erste Waldfest der SETA auf dem Gelände der ehemaligen Baumschule im Heers unweit des Bahnhofs Börnecke. Für Groß und Klein wurden an verschiedenen Ständen und Anlaufpunkten jede Menge Aktionen geboten. Die Frauen aus Börnecke hatten leckeren Kuchen gebacken und die verschiedenen Getränke waren „waldspezifisch“ ausgerichtet.

Bereits am Tag zuvor wurde ein neuer auch behindertengerechter Tastpfad eingeweiht, wozu Schülerinnen und Schüler einer Behinderteneinrichtung eingeladen waren. Der Blankenburger Horst Baczynski hatte mehrere Schautafeln aufgestellt, die das Leben der Tiere und Pflanzen im Wald darstellen.

Am darauffolgenden Tag konnten dann die Baumschule, die Tiere dort, der Tastweg und viele andere Stationen auf dem Gelände besichtigt werden.

Die Kinder und auch die Erwachsenen durften auf den Ponys reiten. Es waren Sport- und Spielstände aufgebaut und vom Bahnhof bis zum Festplatz war ein Pendelverkehr mit einem Kremser eingerichtet.

Diese erste Veranstaltung, die gleichermaßen Gastgeber und Gäste begeisterte, soll im nächsten Jahr erneut stattfinden.





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff - das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Bitte wenden Sie sich an
Herrn Thorsten Buschjost
Telefon (0 39 44) 90 01-50
Telefax (0 39 44) 90 01-95
t.buschjost@sw-blankenburger.de

Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
- qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**



GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



Priesterjahn Automobile KFZ-Meisterbetrieb

Sommerzeit = Reisezeit

Stema „Flexcamp“
der Zeltanhänger mit festem Bett
und Boden inkl. Vorzelt
Gesamtfläche 4 m x 4 m,
inkl. Anhänger **1.699 €**



Der Anhänger kann auch
ohne Zeltaufbau genutzt
werden !



Unsere Leistungen für Sie

- PKW Reparatur
- LKW Reparatur bis 7,5 t
- Karosserieinstandsetzung
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie nach Herstellervorschrift
- HU/AU täglich
- Unterbodenschutz/Fahrzeugversiegelung
- Reifenservice
- Klimaanlage-Service
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Computerachsvermessung
- Modernste Fahrzeug- und Motordiagnose für alle Fahrzeuge
- Richtbankarbeiten
- Motoren- und Getriebeinstandsetzung
- Autoglasservice und Windschutzscheibenreparatur
- Werkstatersatzfahrzeuge
- **Anhänger- Verkauf, Vermietung, Service**

Meine Werkstatt
kann von A bis Z.
Deine auch?



Andere arbeiten für Ihre Marke, wir für unsere Kunden!

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr

Sa. 9.00-12.00 Uhr

Priesterjahn Automobile

Weinbergstraße 17

38889 Blankenburg

Tel.: 03944/63406

Fax: 03944/63272

Viele weitere Informationen unter:

www.priesterjahn-automobile.de